

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Inklusive Heilpädagogik“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	sechs Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	DPFA Hochschule Zwickau
Aufnahme des Studienbetriebs	WiSe 2014/15
Fakultät/Fachbereich	
Kontaktperson	Dr. Peter Jogschies
Telefon	0375 27135710
Fax	0375 27135729
E-Mail	Peter.Jogschies@dpfa-hs.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	12.12.2013
Akkreditiert bis	30.09.2019
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Profil des Studiengangs, das Studiengangskonzept und das Modulhandbuch sind unter Einbeziehung der zu berufenen, einschlägigen Professur dahingehend zu überarbeiten, dass die Inklusion sowie die Ausrichtung der Heilpädagogik als spezielle Pädagogik über die Lebensspanne erkennbar wird und die rechtlichen Vorgaben (u.a. das „Gesetz zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 13.12.2006 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen sowie zu dem Fakultativprotokoll vom 13.12.2006 zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ vom 21.12.2008) eingehalten werden. 2. Die zu Studienbeginn vorgesehene Besetzung der ausgeschriebenen Professuren ist anzuzeigen. 3. Die Studierenden sind darüber zu informieren, dass mit Abschluss des Studiengangs derzeit keine staatliche Anerkennung als Heilpädagogin / Heilpädagoge einhergeht. 4. Die überarbeiteten studiengangsrelevanten Dokumente sind einzureichen. 5. Ein Konzept zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit ist vorzulegen.
Profil des Studiengangs	Der von der DPFA Hochschule Sachsen zur Akkreditierung eingereichte Studiengang „Inklusive Heilpädagogik“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

	<p>vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 1.560 Stunden Präsenzstudium, 800 Stunden Praktikum und 3.040 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in 22 Module gegliedert, von denen alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Näheres wird in der Zulassungsordnung geregelt. Dem Studiengang stehen insgesamt 25 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden soll zum Wintersemester 2014/2015 erfolgen.</p> <p>Der Bachelor-Studiengang „Inklusive Heilpädagogik“ zielt auf die Vermittlung heilpädagogischen Wissens sowie die Entwicklung von Handlungskompetenzen für die heilpädagogische Förderung, speziell zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Kindern mit Förderbedarfen insbesondere in emotionalen und sozialen, kognitiven, sprachlichen und körperlichen Bereichen. Das Berufsfeld wird auf die vor- und außerschulische Heilpädagogik eingegrenzt. Als inhaltlich zentral wird die Kompetenz der Absolvierenden, die Förderung der betroffenen Kinder in inklusiven Settings gestalten zu können, gesehen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Hervorzuheben ist zusammenfassend das nachhaltige Engagement sowie die Finanzierungszusage des Hochschulträgers, auch vor dem Hintergrund einer eher unsicheren Bewerber- und Studierendenlage. Ohne diesen Rückhalt wird der Aufbau einer privaten Hochschule als enorme Herausforderung erachtet.</p> <p>Weitergehend begrüßen die Gutachterinnen und Gutachter die Zusage, den Studiengang erst im Wintersemester 2014/2015 beginnen zu lassen. Damit ist die Realisierung der notwendigen Anpassungen vor Studienbeginn möglich.</p> <p>Bezogen auf die räumliche Situation wird Potential auch für die Entwicklung weiterer Studiengänge gesehen. Auch die Kooperation mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau zur Nutzung der Bibliothek wird positiv bewertet.</p> <p>Insgesamt ist die positive Atmosphäre an der Hochschule sowie das Engagement der für die schwierige Aufgabe der Hochschulgründung und -etablierung Verantwortlichen hervorzuheben. Deutlich wird auch, dass eine Veränderungsbereitschaft besteht, die für die Etablierung neuer Studiengänge notwendig ist.</p> <p>Zusammenfassend kommen die Gutachterinnen und Gutachter zu dem Ergebnis, der Akkreditierungskommission der AHPGS die Akkreditierung des Bachelor-Studiengangs „Inklusive Heilpädagogik“ zu empfehlen.</p>
<p>Internetseite</p>	<p>http://www.dpfa-hs.de</p>

Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.
-----------------------	---